

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 1. März 2021 15:52

[Zitat von Lindbergh](#)

[Nymphicus](#): Die Panik ist nicht, wenn tatsächlich ein Feuer besteht, sondern wenn man überall potentielle Brandquellen sieht und lieber sicherheitshalber *überall* einen Feuerlöscher mitnimmt.

Grundlegende Hygiene (sei es nun bei der Zubereitung von Lebensmitteln- für die es ja auch außerhalb von Corona aus gutem Grund strengere Vorschriften gibt- oder im privaten Bereich) ist keine Form der Panik. Ich finde es auch außerhalb von Corona äußerst erstrebenswert, wenn mehr Menschen sich nach dem Gang auf die Toilette die Hände gründlich waschen, umso mehr, wenn diese Menschen Lebensmittel verarbeiten, die ich oder eine andere Person dann konsumieren. Wer wie du aus dem Gastrobereich kommt und regelmäßig für deren Öffnung plädiert, sollte hier einen deutlich höheren Anspruch gutheißen, als das im vom Frosch geschilderten Beispiel der Fall war. Der schlechte Ruf der Gastronomie kommt nämlich von genau solchen Schluris, die die Regeln beugen für Kunden oder weil es ihnen zu anstrengend ist das umzusetzen und nicht von Gastronomen wie meinen Bekannten, die penibel alle Regeln einhalten, einfordern auch von Kunden und umsetzen.

Dies geschrieben bin ich ja mal gespannt, wann es zu Öffnungen der Gastronomie entweder politisch geplant kommen wird oder aber wann der neue Plan des RKI zu einer erfolgreichen Klage von Gastronomen führen wird, weil vor diesem Hintergrund die Verhältnismäßigkeit bestehender Schließungen gerade in einer Branche wie der Gastronomie, die vom RKI als unproblematisch eingestuft wird bzgl. des Ansteckungsrisikos (bestehendes und umgesetztes Hygienekonzept vorausgesetzt versteht sich), sehr deutliche Fragen aufwirft.